



A Beschlüsse

- Grossratsbeschluss (GRB) 1998 vom 18.11.1998, Planungs- und Ausführungskredit für Umbau zu Zwecken der Steuerverwaltung.
- Regierungsratsbeschluss (RRB) 1530 vom 28.05.2003, Nutzerwechsel von der Steuerverwaltung zur Universität.
- Grossratsbeschluss (GRB) 2494 vom 19.11.2003, Umnutzung für die Universität und Verzicht auf die Nutzung für die Gesamtunterbringung der Steuerverwaltung, Anpassung des Kredits. Der Grossratsbeschluss GRB 1998 vom 18.11.1998 wird aufgehoben.

B Projektinformationen

Das ehemalige Frauenspital wird gesamtsaniert zur Umnutzung für die Universität, nachdem auf die Gesamtunterbringung der Steuerverwaltung an diesem Standort verzichtet wurde. Neben den Umbauten der ehemaligen Spitalräume muss die Gebäudehülle saniert, die Erdbeben- und Brandsicherheit sichergestellt und die energetische Gesamterneuerung der haustechnischen Anlagen realisiert werden.

Durch die Nutzungsänderung können die von der Universitätskonferenz geforderten Verbesserungen der Betreuungsverhältnisse und die Umsetzung des Bologna Modells realisiert werden. Das Raumdefizit der Universität kann im Gebäude an der Schanzeneckstrasse 1 aufgefangen werden, die Gebäudestruktur des historischen Altbaus ist für diesen Zweck hervorragend geeignet.

Der Nutzerwechsel Steuerverwaltung soll mit minimaler Veränderung der laufenden Baurealisierung durchgeführt werden. Dies erfordert Anpassungen im Bereich Haustechnik, Raumakustik und Statik sowie bei der Behindertengängigkeit und den Brandschutzanforderungen. Die Struktur und der gesamte Bürobereich (80 % der Fläche) bleiben unverändert.

Kosten

- Gesamtkredit BVE (CH Hochbaupreisindex 108 Punkte) Fr. 51'300'000
- Einnahmen (Subventionen von Seiten Bund) 30 %

Termine

Die Planung für die Steuerverwaltung (Bezug Sommer 2005) hat ebenfalls Gültigkeit für die Universität. Trotz der mehrmonatigen Umplanungsphase kann das Gebäude per Ende Juni 2005 der Universität für die Einrichtung und den Umzug übergeben werden. Die Betriebsaufnahme beginnt mit dem Wintersemester Ende Oktober 2005.

Projektorganisation

- Gesamtprojektleiter:
- Daniel Baum, Amt für Grundstücke und Gebäude
- Betriebsprojektleiter:
- Kilian Bühlmann, Raumkoordinator, Universität Bern
- Beauftragte Firmen:
- Primär-/Sekundärsystem
- Planung und Ausführung
Losinger Construction AG, Totalunternehmung, Bern,
Pascal Bärtschi
- Tertiärsystem
- Leitung, Planung, Ausführung
Architektengemeinschaft von Allmen Häfliger Architekten /
Matti Ragaz Hitz Architekten, Liebefeld, Rolf von Allmen
- Controlling
- Techdata AG, Christian Burri
- Gesamtprojektausschuss:
- Bruno Mohr, Leiter Projektmanagement 1, Amt für Grundstücke und Gebäude (Vorsitz)
 - Jürg Siegenthaler, Leiter Bauabteilung, Erziehungsdirektion
 - Prof. Dr. Urs Wuergler, Vizerektor, Universität Bern
 - Kilian Bühlmann, Raumkoordinator, Universität Bern
 - Daniel Baum, Gesamtprojektleiter, Amt für Grundstücke und Gebäude